



Pfarr– und Wallfahrtskirche Klausen

Liederheft



ZDF-Fernsehgottesdienst

3. November 2013

09.30 Uhr

Aus Gottes Hand empfang ich
mein Leben,
unter Gottes Hand gestalte
ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein
Leben zurück.

Aurelius Augustinus

GL 594

1 + 5

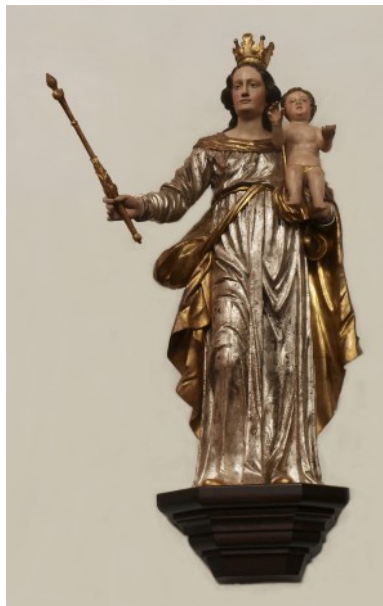


1. Ma - ri - a, dich lie - ben ist
dir wur - de die Fül - le der
all - zeit mein Sinn; du Jung - frau, auf
Gna - den ver - liehn:
dich hat der Geist sich ge - senkt; du
Mut - ter hast uns den Er - lö - ser ge - schenkt.

5. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand / auf all unsern Wegen durchs irdische Land. / Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr; / mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

T: Friedrich Dörr 1972

M: Paderborn 1765



Maria, Königin des Himmels
Pfarr- und Wallfahrtskirche Klausen

d./d.

Gott in der Höh sei Preis und Ehr,
 All-mächt-ger Va - ter, höch - ster Herr,
 den Menschen Fried_ auf Er - den. Herr Je - sus
 du sollst ver - herr - licht wer - den.
 Chri - stus, Got - tes Sohn, wir rüh - men dei -
 nen Na - men; du wohnst mit Gott dem Heil-gen
 Geist im Licht des Va - - ters. A - men.

GL 464

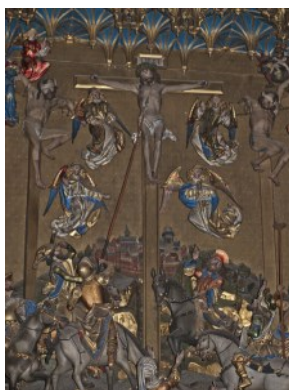
T: EGB 1970 nach dem Gloria
 M: Augsburg 1659

d./d.

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

GL 530

Vb, VIg. Q38 **6**



Kreuzigung Christi
 Pfarr- und Wallfahrtskirche Klausen

GL 467

Wir glau-ben an den ei - nen Gott,
den Va - ter, der er - schuf die Welt,
den Sohn, der für uns litt den Tod,
den Heil - gen Geist, der uns er - hält.
Wir glau - ben an die Kirch al - lein,
die ei - nig, hei - lig, all - ge - mein,
und an des Lei - bes Auf - er - stehn
und ew - ges Le - ben in den Höhn. A - men.

T: Limburg 1931

M: Innsbruck 1588 / Erhard Quack 1941

GL 294

1. Was Gott tut, das ist wohl - ge -
wie er fängt sei - ne Sa - chen
tan, es bleibt ge - recht sein Wil - le;
an, will ich ihm hal - ten stil - le.
Er ist mein Gott, der in der
Not mich wohl weiß zu er - hal -
ten; drum laß ich ihn nur wal - ten.

2. Was Gott tut, das ist wohlgetan; / er wird mich nicht betrügen. / Er führet mich auf rechter Bahn, / so laß ich mir genügen / an seiner Huld und hab Geduld; / er wird mein Unglück wenden, / es steht in seinen Händen.

T: Samuel Rodigast 1675
M: Severus Gastorius 1679

GL 469

Hei - lig ist Gott in Herr - lich - keit; sein
Ruhm er - füllt die Himmel weit. Lob - sin - get, ju - belt
ihm. Ho - san - na. Preis ihm, der kommt in uns - re
Zeit. Lob - sin - get, ju - belt ihm. Ho - san - na.

T: Erhard Quack 1965 nach dem Sanctus
M: Caspar Ulenberg 1582

Schluss- Segne Du Maria, segne mich Dein Kind.
lied Dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find!
Segne all mein Denken, segne all mein Tun,
|: Lass in Deinem Segen Tag und Nacht mich
ruhn! :|

2. Segne Du Maria, alle die mir lieb,
Deinen Muttersegen ihnen täglich gib!
Deine Mutterhände breit auf alle aus,
|: Segne alle Herzen, segne jedes Haus! :|



Schmerzerfülltes Gesicht Mariens
Pfarr- und Wallfahrtskirche Klausen



Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung

Kath. Pfarramt, Augustinerplatz 2, 54524 Klausen/Mosel

☎ 06578/218 Fax: 06578/1446 E: mariaheimsuchung.klausen@t-online.de

Internet: www.wallfahrtskirche-klausen.de

Facebook: www.facebook.com/WallfahrtskircheKlausen

App Store: Wallfahrtskirche Klausen

Öffnungszeiten Wallfahrtsbüro: dienstags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Wallfahrtsrektor und Pfarrer: Pater Albert Seul O.P.

Privat:

☎ 06578/989151

☎ 0151-16512569

Kooperator: Pater Cletus Wingen O.P.

☎ 06578/989142

Gestaltung/Fotos: Franz-Peter Wasser